

Ausgelagert: Klimakleber und Selbstjustiz

Beitrag von „Gymshark“ vom 16. Januar 2023 16:30

Quittengelee : Der ÖPNV ist in meiner Region OK, aber auch da gäbe es sicher doch Luft nach oben. Ich schätze, es gibt einen kleinen Unterschied in der Argumentationsweise. Die Einen haben Interesse an der Nutzung des ÖPNVs und würden ihn gerne nutzen, wenn da nicht die problematischen Nutzungsbedingungen wären, was sie auch explizit ansprechen. Bei den Anderen ist dieses Interesse zumindest nicht vordergründig, da sie eine Alternative haben, die für sie gut funktioniert. Erst wenn sie explizit darauf angesprochen werden, warum sie zur Alternative statt zum ÖPNV greifen, kommen die Argumente wie z.B. am Bahnhof übernachten u.ä. So wie ich plattyplus verstehe, ist bei ihm Option 2 der Fall. Aufgrund der selbst gewählten Lebensumstände nimmt er die lange Fahrtstrecke in Kauf und unter Kosten-Leistungs-Zeitaufwand-Abwägungen macht für ihn das Auto am meisten Sinn. Ich weiß nicht, ob er aus dem Blauen heraus den ÖPNV anprangern würde, aber wenn jemand spontan sagt: "Hey, plattyplus , lass doch mal das Auto stehen!", finde ich es legitim, dass dann als Antwort die Argumentation mit der Übernachtung auf dem Bahnhof kommt.